

Rückblick 2023 – Ausblick auf das Jahr 2024



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Im Namen des Gemeinderates und des Gemeindepersonals wünsche ich Ihnen für das neue Jahr viel Glück, Zufriedenheit und allerbeste Gesundheit. Ich freue mich auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr 2024, das letzte dieser Amtsdauer.

Die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr nutzte ich unter anderem um zurückzublicken. Seit über zwanzig Jahren darf ich mit dem Gemeinderat die lebendige attraktive Gemeinde gestalten. Vieles ist gelungen, ein paar Dinge würde ich heute anders machen.

Rückblicke auf das Vergangene lassen immer auch das Potential für Verbesserungen erkennen. Verpasste Gelegenheiten gehören zum Leben, genauso wie falsche Entscheidungen. Viel wich-

tiger ist ein optimistischer Blick in die Zukunft, der die Herausforderungen des Lebens als Chance betrachtet. Auch unsere Gemeinde wird in Zukunft vor neue Herausforderungen gestellt. Neben spannenden Projekten begleiten uns die Tagesgeschäfte, welche an Komplexität zunehmen. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde, sei es bei jenen im Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum, bei der Schule, beim Unterhaltsdienst, bei der Verwaltung und den nebenamtlichen Angestellten, welche hauptverantwortlich dafür sind, dass die Qualität der Dienstleistungen für die Bevölkerung stets hochgehalten werden kann. Mein Dank gilt auch Ihnen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, für das Vertrauen, dass Sie uns bei der täglichen Arbeit entgegenbringen.

Gemeinsam werden wir uns auch im 2024 den kommenden Herausforderungen stellen. Wichtig ist, dass wir

uns nicht entmutigen lassen und den eingeschlagenen Weg weiter zusammen gehen. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind bereit, die anstehenden Herausforderungen anzunehmen und die Geschäfte einen Schritt weiter zu bringen.

Ich freue mich auf das Jahr 2024, wenn wir über die Zukunft der Schulorganisation befinden, wenn wir Stellung nehmen zum Hochwasserschutz am Dorfbach, wenn das Betriebs- und Gestaltungskonzept an der Unterdorfstrasse umgesetzt wird und wenn wir bei aufgegleisten Projekten wie den Strassenbauvorhaben oder der Rahmennutzungsplanung einen Schritt weiterkommen.

Auch politisch stehen Veränderungen an: Die Wahlen auf Kantonsebene im März und in der Gemeinde im September werden Wechsel mit sich bringen. Veränderungen sind auch eine Chance – sehen wir diese also positiv, packen wir's an und gehen mit Zuversicht die kommenden Aufgaben und Entscheidungen an.

Freuen wir uns gemeinsam auf das Schaltjahr 2024. Schauen wir optimistisch, zuversichtlich und mutig nach vorne. Öffnen wir uns für Neues und tragen wir Bewährtem Sorge. Nehmen wir uns trotz steigendem Druck Zeit für Gespräche und freundschaftliche Begegnungen. Freuen wir uns an den kleinen Dingen, dann strahlen wir auch Zufriedenheit aus.

Roland Hardegger
Gemeindepräsident

Traditionelle Neujahrs-Soirée



Am vergangenen Sonntag fand im Pfarreiheim Zuzwil die Neujahrs-Soirée der Kulturkommission statt. Rund 120 Einwohnerinnen und Einwohner folgten der Einladung und fanden sich im «Warmen» ein, während draussen Schneegestöber herrschte. Die Gedanken zum neuen Jahr überbrachte Leadership-Coach Chris Hensch. Für die musikalische Umrahmung des Anlasses sorgte die Band «Good Vibes» mit stimmungsvollen Cover-Songs. Im Anschluss wurde ein feiner Apéro offeriert und die Gäste unterhielten sich rege und stiessen auf das neue Jahr an.

Neujahrsapéro fürs Personal



Rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Behörden- und Kommissionsmitglieder sowie Delegierte haben am vergangenen Montagabend auf das neue Jahr angestossen. Der Gemeindepräsident begrüßte die Gäste zum Apéro mit einer kurzen Rede zum Thema «Frieden». Zur Auflockerung unterhielten zwei Jodlerinnen aus dem Toggenburg die Gäste, welche sich danach zusammen selber im Naturjodel versuchten. Ein reichhaltiger Apéro mit Suppe, Meterbrot, Mini-Pâtisserie und Getränken sorgte dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.

Mitteilungen aus dem Einwohnerregister Dezember 2023

Wir gratulieren zur folgenden

Geburt

5. **Edelmann, Mia**, von Glarus Süd GL, Tochter des Edelmann, Patrice und der Edelmann geb. Kolcheva, Dilyana, in Zuzwil, Eschenstrasse 7

Todesfälle in der Gemeinde

5. **Löpfe geb. Vogt, Margaretha**, von Häggenschwil SG, geboren 1934, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Unterdorf 14
18. **Schnider geb. Schnider, Maria Helene**, von Vilters-Wangs, Wangs SG, geboren 1929, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum
21. **Grämiger geb. Doulis, Euphrossyne**, von Mosnang SG, geboren 1942, wohnhaft gewesen in Züberwangen, Im Bitzi 17
22. **Giger, Paul**, von Mühlau AG, geboren 1936, wohnhaft gewesen in Zuzwil, mit Aufenthalt im Seniorenzentrum Uzwil, Niederuzwil

Kirche

Seelsorgeeinheit Mittleres Fürstenland

Seit einem Jahr bereichern Lieder aus dem neuen Singbuch die Gottesdienste der Seelsorgeeinheit. Für das Jahr 2024 wurden nun zehn Lieder ausgewählt, die bald zum gängigen Liederschatz gehören sollen. Um dies zu unterstützen laden die Verantwortlichen alle Interessierten, alle Singfreudigen und besonders alle, die in der Seelsorgeeinheit Gottesdienste gestalten, zur Teilnahme an einem Singabend ein. Diese finden am **Donnerstag, 18. Januar 2024**, im Pfarreisaal Lenggenwil und am **Freitag, 26. Januar 2024**, im Pfarreisaal Zuzwil statt. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Gute Stimmung in der Halle

Letzten Samstag ist das «MidnightSports» in die zweite Saisonhälfte gestartet. An den vergangenen neun Veranstaltungen war einiges los. IdeeSport und die Jugendkommission blicken zurück auf muntere Samstagabende voller Bewegung, Spiel und Spass.

Seit den Herbstferien treffen sich die jugendlichen Coachs und die Projektleitung jeden Samstag vorzeitig, um die Sporthalle in Zuzwil für die Teilnehmenden vorzubereiten. Um 19.30 Uhr werden jeweils die Türen geöffnet und es stürmen rund 35 Jugendliche in die Sporthalle.



Gelebte Partizipation

Bisher liefen die Events sehr aktiv und friedlich ab. Die Musik im Hintergrund, das grosse Angebot an Turn- und Spielmöglichkeiten und die motivierenden Coachs schaffen ein positives Klima. Die beiden neuen Projektleiterinnen bringen mit einem Tanzangebot frischen Wind in die Sporthalle. Vorallem die Mädchen nutzen die Spiegel, um neue «Tanz-Moves» zu üben. Anregungen und Wünsche der Teilnehmenden nimmt das Coachteam immer gerne entgegen und versucht diese umzusetzen. So wird Partizipation im Projekt gelebt.

Verantwortung übernehmen

Die Projektleiterinnen werden von erwachsenen Seniorcoachs sowie Oberstufenschülerinnen und -schülern unterstützt. Die Jugendlichen leiten bestimmte Spielbereiche, betreuen

den Kiosk und sind mitverantwortlich für einen reibungslosen Ablauf. So können sie Verantwortung übernehmen, erste Berufserfahrungen sammeln und sind direkte Ansprechpersonen für die Teilnehmenden. Das Coachteam hat diese Saison Zuwachs von vier neuen Juniorcoachs erhalten.

Ausblick zweite Saisonhälfte

Für 2024 plant das Hallenteam einen Special-Event, wobei die Jugendlichen neue Sportarten ausprobieren können. Das «MidnightSports» findet jeden Samstag (ausgenommen Sportferien) bis Ende März von 19.30 bis 22.30 Uhr in der Sporthalle Zuzwil statt.



Seniorcoach gesucht

Deine Aufgaben

Du bist bis April jeweils am Samstagabend im Einsatz. Damit die Veranstaltungen reibungslos verlaufen können, bereitest du die Abende in Absprache mit der Projektleitung vor und leitest diese mit. Während den Veranstaltungen unterstützt du die jugendlichen Coachs beim Ausüben der anstehenden Aufgaben.

Voraussetzungen

- Du bist mindestens 18 Jahre alt
- Du bist bereit, bis April zwei- bis viermal monatlich am Samstagabend zu arbeiten
- Du hast Freude an der Begleitung und Förderung von Jugendlichen
- Du bist selbstständig, zuverlässig und teamfähig

MidnightSports bietet dir

- die Möglichkeit ein Team aus jugendlichen Coachs mitzuleiten
- eine Einsatzpauschale von Fr. 80.–
- spezifische Weiterbildungen

Bewerbungen nimmt Laura Oberholzer unter lauraoberholzer@bluewin.ch oder 076 417 18 20 gerne entgegen.



Fakultatives Referendum

Aufhebung des Reglements über die Ortsgemeinschafts-Antennenanlage

Das Glasfasernetz im Gemeindegebiet ist fertig erstellt. Per Ende Dezember 2023 wurden nach und nach alle Sektoren der Ortsgemeinschafts-Antennenanlage (OGA) abgestellt.

Somit sollten ab 1. Januar 2024 keine Kosten mehr für den Unterhalt und die Verwaltung der OGA anfallen. Das OGA-Reglement ist somit ab 1. Januar 2024 obsolet und wird per 30. Juni 2024 aufgehoben. Der Gemeinderat stimmte am 11. Dezember 2023 der Aufhebung des Reglements zu. Die Aufhebung des Reglements wird dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen von Art. 13 ff der Gemeindeordnung.

Gegenstand

Aufhebung des Reglements über die Ortsgemeinschafts-Antennenanlage Zuzwil vom 13. November 1986

Referendumsfrist

Freitag, 12. Januar 2024, bis
Mittwoch, 21. Februar 2024

Öffentliche Auflage

Gemeindehaus, www.zuzwil.ch
unter «Aktuelles / News»

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens

237 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist beim Gemeinderat einzureichen.

Entsorgung Christbäume

Bis Ende Februar 2024 können alle Christbäume kostenlos der Kehrrichtabfuhr mitgegeben werden. Bitte deponieren Sie die Christbäume neben den Unterflurbehältern und werfen Sie diese bitte nicht hinein.



Handänderungen Dezember 2023

Veräusserer	Münger Martin, Zuzwil
Erwerber	Brimmo Liegenschaften AG, Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1413, Alpsteinstrasse 7, Zuzwil Einfamilienhaus, 856 m ² Boden
Veräusserer	Helg Astrid Rita, Erbegemeinschaft, Züberwangen (1/4 ME)
Erwerber	Helg Michael, Züberwangen (bisher 1/4 ME, neu 1/2 ME)
Grundstück	1/4 ME an Liegenschaft Nr. 473, Weieren 5, Züberwangen Einfamilienhaus, Holzschuppen, 765 m ² Boden 1/4 ME an Liegenschaft Nr. 474, Weieren 7, Züberwangen Garage mit Wintergarten, 580 m ² Boden
Veräusserer	Ispama AG St. Gallen, St. Gallen
Erwerber	Schöni Manuel Jörg und Besselaar Laura Sophie, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1351, Säntisstrasse 2, Zuzwil Einfamilienhaus, 1'040 m ² Boden
Veräusserer	Humbel Walter Josef, Züberwangen
Erwerber	Baumgartner Jeannette, Zuzwil, und Hämmerli Corinne, Züberwangen (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 471, Feldhofstrasse 2a, Züberwangen Einfamilienhaus, 465 m ² Boden

AHV-Zweigstelle

Individuelle Prämienverbilligung

Versicherte welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben Anrecht auf eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) der Krankenkasse. Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Anmeldung und Fristen

Zum Bezug von individuellen Prämienverbilligungen sind Personen berechtigt, die am 1. Januar 2024 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St.Gallen haben. Für eine Berechnung sind die persönlichen und familiären Verhältnisse am 1. Januar 2024 massgebend. Unter www.svasg.ch/ipv ist eine Selbstberechnung möglich. Das elektronische Formular kann ab Anfang 2024 online

ausgefüllt und abgeschickt werden. Die Einreichfrist per 31. März 2024 ist unbedingt zu beachten. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr oder nur in Ausnahmefällen berücksichtigt werden. Ausnahmen bestehen für gesuchstellende Personen, die unverschuldet von der Antragstellung abgehalten worden sind. Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben.

Weitere Informationen

Die AHV-Zweigstelle, 058 228 28 63, berät Einwohnerinnen und Einwohner auf Wunsch gerne persönlich. Weitere Informationen sind unter www.svasg.ch/ipv zu finden oder bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen unter 071 282 61 91 erhältlich.

Einwohnerzahlen 2023

Ende 2023 lebten in der Gemeinde 4'972 Einwohnerinnen und Einwohner. Das entspricht gegenüber dem Einwohnerbestand Ende Dezember 2022 einer Abnahme von sechs Personen. Die Bevölkerungszahl teilt sich wie folgt auf: Einwohnende in Züberwangen 1'259 (Vorjahr 1'279) und in Zuzwil 3'713 (Vorjahr 3'699). Im vergangenen Jahr zogen 292 (Vorjahr 399) Menschen zu, in der gleichen Zeit meldeten sich 308 (Vorjahr 263) ab. Es wurden 45 Geburten (Vorjahr 50) und 35 Todesfälle (Vorjahr 27) registriert. 2'186 Personen sind römisch-katholisch, 921 evangelisch und 1'865 gehören einer anderen Konfession an oder sind konfessionslos.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 19. Januar 2024**, statt. Bitte die Container bis 7 Uhr bereitstellen.



Bauanzeige

Bauherrschaft

Lukas und Nicole Buff,
Hauptstrasse 125, Degersheim

Projektverfasser

E. Weber AG,
Ebnaterstrasse 79, Wattwil

Bauobjekt

Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 818 / Neubau Einfamilienhaus mit Sole-/Wasser-Wärmepumpe

Standort

Nelkenstrasse 5, Zuzwil (GS-Nr. 1364)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den Bauplänen.

Das Bauvorhaben liegt vom 12. bis 25. Januar 2024 öffentlich auf. Während dieser Zeit können im Gemeindehaus die Pläne eingesehen werden.

Neuigkeiten aus dem Lindenbaum



Im Dezember war so einiges los im «Lindenbaum». Der Samichlaus war zu Besuch, ein Rorate-Gottesdienst mit musikalischer Umrahmung vom Kirchenchor St. Josef fand statt, in der Aktivierung wurden fleissig Grittibänze und Guetzli gebacken und Adventskränze hergestellt.

Fünf Tage vor dem Christkind feierten die Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten. Heimleiter Simon Gerber begrüßte die Gäste und stimmte mit musikalischer Begleitung von Walter Gysel auf die Festtage ein. Seelsorgerin Bettina Wissert richtete besinnliche Worte an die Anwesenden und erzählte eine Weihnachtsgeschichte. Anschliessend verwöhnte das Küchenteam des Lindenbaums die Bewohnenden mit einem köstlichen Menü. Am Freitag vor Weihnachten wurden alle Angehörigen zu Kaffee und Kuchen ins WPH eingeladen. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die Adventszeit jedes Jahr sehr.

Neues Heimreglement in Kraft

Das alte Heimreglement war knapp zwanzig Jahre in Anwendung und hat nun ausgedient. Der Gemeinderat überarbeitete das Reglement. Mit dem

neuen Heimreglement werden die Kompetenzen der Heimleitung erweitert, die Begriffe im Zusammenhang mit der Heimtaxe aktualisiert und das Rechtsmittelverfahren angepasst. Künftig entscheidet der Gemeinderat in Rekursfällen gegen Verfügungen der Heimleitung. Das verkürzt das Verfahren zugunsten der Betroffenen. Die Heimkommission wirkt weiterhin beratend und beaufsichtigt das Heim. Vom neuen Heimreglement hängen auch die Hausordnung und die Vereinbarung zum Pensionsverhältnis ab. Das neue Heimreglement wurde am 7. Dezember 2023 rechtskräftig und ist seit dem neuen Jahr in Anwendung.

Taxordnung / Tarife

Die Heimkommission beriet im Herbst die Pensionstaxen für das Jahr 2024 und beantragte dem Gemeinderat, die Pensionspreise zum ersten Mal seit dem Jahr 2016 zu erhöhen. Die



Preiserhöhung wird mit den gestiegenen Energie- und Lebensmittelpreisen sowie dem Teuerungsausgleich, der den Mitarbeitenden ausgerichtet wird, erklärt. Der Auswärtigen- und Ferienzuschlag wird pro Tag und Person um fünf Franken von zehn auf 15 Franken erhöht. Die Pensionspreise steigen ebenfalls um fünf Franken. Einzig die Einzimmer im «Türmlihus» werden lediglich um zwei Franken angepasst, da dort der Pensionspreis bereits im Jahr 2022 um drei Franken von 115 auf 118 Franken erhöht wurde. Zudem werden die Pflege- und Betreuungstaxen auf das Maximum erhöht, dass die Gemeinden im Rahmen der Pflegefinanzierung an die pflegebedürftigen Menschen zurückerstatten müssen. Die Ansätze blieben in den Jahren 2022 und 2023 unverändert. Zusätzlich wird in den Tarif neu eine Endreinigungspauschale von 200 Franken aufgenommen. Der Gemeinderat genehmigte die von der Heimkommission vorgeschlagene Taxordnung für das Jahr 2024. Die Bewohnerinnen und Bewohner des «Lindenbaums» sowie ihre Angehörigen wurden über die Änderungen informiert.



Rechtsgültigkeit

Heimreglement für das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum

Der Gemeinderat verabschiedete am 21. August 2023 das Heimreglement für das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum und unterstellte es vom 27. Oktober bis 6. Dezember 2023 dem fakultativen Referendum. Während der Referendumsfrist ist kein Referendumsbegehren eingegangen. Das Reglement ist somit rechtsgültig und trat per 1. Januar 2024 in Kraft.

Vereine

Turnverein

Am **Samstag, 13. Januar 2024**, findet in der Turnhalle Zuzwil die 25. Zuzwiler Volleyballnacht statt. Zwanzig Teams kämpfen ab 16 Uhr um den Sieg in drei verschiedenen Kategorien. Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer, welche die einheimischen und auswärtigen Mannschaften anfeuern. Es wird eine Festwirtschaft mit reichhaltigem Getränke- und Essensangebot geführt. Die Abteilung Volley des Turnvereins trainiert jeden Dienstag um 20 Uhr in der Halle in Zuzwil. Volleyballinteressierte sind jederzeit für ein Schnuppertraining willkommen.

Triangel-Treff

Am **Mittwoch, 17. Januar 2024**, findet ab 14 Uhr der beliebte Triangel-Treff statt. Es sind alle eingeladen zu Kaffee und Kuchen sowie zum gemütlichen Spielen und Plaudern.

Chrabelgruppe

Aufgrund mangelnder Nachfrage sehen sich die Verantwortlichen gezwungen, die Chrabelgruppe per Ende Januar 2024 aufzulösen. Die letzte Chrabelgruppe im Frechdachs findet am **Mittwoch, 17. Januar 2024**, 15 bis 17 Uhr, statt. Ramona Gerardi und Ramona Mathis bedanken sich bei Svea Johannson-Züger für die Gastfreundschaft und bei allen Mamis, Papis und Kindern für die guten Gespräche, die wunderschönen Momente und neuen Freundschaften.

Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen-Weieren Spatzentreff Züberwangen

Der nächste Spatzentreff findet am **Donnerstag, 18. Januar 2024**, zwi-

schen 9 und 11 Uhr im Pfarreiheim Züberwangen statt. Es sind alle Mamis, Papis und ihre Kinder eingeladen zum Plaudern und Spielen.

Naturschutzverein Niederhelfenschwil-Zuzwil

Führung im Naturmuseum St.Gallen
Die Sonderausstellung «Gipfelstürmer und Schlafmützen» stellt Tiere und Pflanzen vor, die oberhalb der Waldgrenze leben. Diese Höhenstufe wird oft als lebensfeindlich bezeichnet. Dennoch findet man hier eine verblüffende Vielfalt von Lebewesen, die besondere Anpassungen aufweisen. Die Sonderausstellung des Bündner Naturmuseums zeigt Tricks und Kniffs von über 30 Tieren und Pflanzen des Gebirges und öffnet die Augen für die vielfältigen Wunder der Bergwelt. Am **Sonntag, 21. Januar 2024**, 13.30 bis 15.30 Uhr, organisiert der Naturschutzverein einen Ausflug ins Naturmuseum St.Gallen. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr beim Parkplatz der Landi Zuzwil. Dort werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Kosten für den Eintritt belaufen sich auf 6 Franken pro Person. Die Raiffeisenkarte und der Museumspass werden akzeptiert. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Anmeldungen sind bis Sonntag, 14. Januar 2024, an 079 241 14 71 oder baur@bluewin.ch zu richten.

Kidolino / Frauengemeinschaft Chrabelgruppe wird zum «Zwärgetreff» – Helfer/-innen gesucht

Der Kidolino Familienverein und die Frauengemeinschaft Zuzwil suchen Helferinnen und Helfer, welche die Chrabelgruppe ab Februar 2024 leiten möchten. Die Chrabelgruppe erhält einen neuen Namen und heisst ab sofort «Zwärgetreff». Der «Zwärgetreff» findet ab Februar 2024 alle zwei Wochen jeweils an einem Morgen im Triangel in Zuzwil statt. Der Wochentag ist noch offen und wird

schnellst möglich bekannt gegeben. Der «Zwärgetreff» ist ein idealer Begegnungsort, um erste Kontakte mit Kleinkindern und deren Eltern zu knüpfen. Interessierte Personen können sich bei Therese Truniger unter 071 940 00 49 melden.

Diverses

Silvesterläuten Züberwangen

Mit 32 Kindern wurde das Dorf aus dem Bett geläutet und der Bevölkerung von Züberwangen ein «gutes neues Jahr» gewünscht. Zugleich konnten Fr. 908.65 an «Sterntaler» gespendet werden. Besten Dank an die Einwohner und Einwohnerinnen von Züberwangen für die grosszügigen und tollen Gaben, der Gärtnerei Rutishauser AG für die schönen Tulpen und der Kirchgemeinde für die Benützung des Pfarreiheims.

Silvesterläuten Zuzwil

18 Kinder haben sich am frühen Silvestermorgen in Zuzwil für das Silvesterläuten versammelt. Lautstark haben sie das alte Jahr vertrieben und Neujahrswünsche der Bevölkerung überbracht. Es konnten 469 Franken gesammelt werden. Der Betrag wurde an die Spendenaktion «Ostschweizer helfen Ostschweizern» gespendet und ein kleiner Betrag an die teilnehmenden Kinder ausbezahlt. Die Organisatoren danken den Einwohnerinnen und Einwohnern für das frühe Aufstehen sowie der katholischen Kirchgemeinde für die Benützung des Pfarreiheims.

Impressum

Das Mitteilungsblatt «Zuzwil-aktuell» erscheint wöchentlich.

Gemeinderatskanzlei Zuzwil

Tel. 058 228 28 60
gemeinde@zuzwil.ch
www.zuzwil.ch

Redaktionsschluss: Montag, 16 Uhr